

Henry Kruse

## Hauptsitz nach Neumünster verlegt

Das Fachgroßhandelsunternehmen Henry Kruse ist von Kiel nach Neumünster gezogen und hat damit den Hauptsitz verlegt. Die Platzverhältnisse am bisherigen Standort in Kiel hatten nicht mehr ausgereicht.

Der Neubau steht auf einem rund 65.000 Quadratmeter großen Grundstück in Neumünster. Das Gelände liegt nur 500 Meter von der nächsten Autobahnauffahrt entfernt. Bebaut sind knapp 20.000 Quadratmeter. Neben 19.000 Quadratmetern Lagerfläche stehen Schulungs- und Seminarräume für rund 90 Personen sowie Büros für Vertrieb und Verwaltung zur Verfügung. Rund 170 Mitarbeiter arbeiten am neuen Standort.

In den neuen Unternehmensstandort wurden nach Worten von Kai Kruse, Eigentümer und Geschäftsführer in dritter Generation, rund 20 Millionen Euro investiert. Unter anderem integrierte die Firma ein Speziallager für die staubfreie und temperaturüberwachte Lagerung der Artikel für Krankenhäuser.

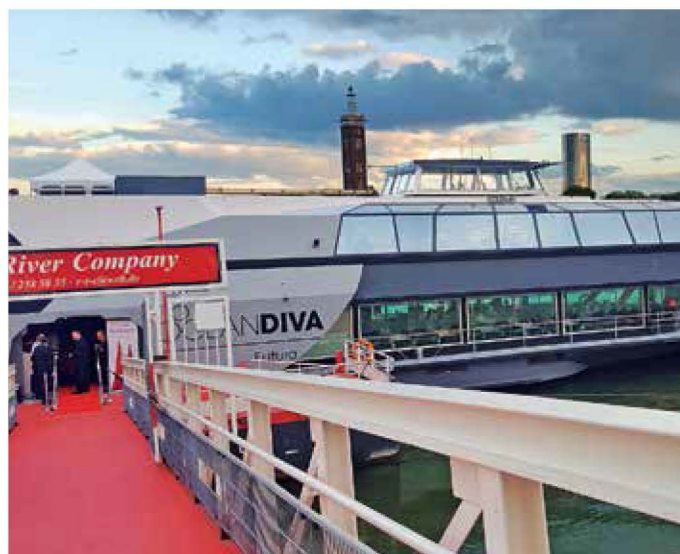
Bei der Planung war dem Familienunternehmen besonders wichtig, modernste Technik und nachhaltige Technologien zu integrieren, die die Umwelt weniger belasten. Installiert wurden eine Erdwärmanlage für die Wärmeversorgung, eine Stromtankstelle für Elektroautos von Mitarbeitern und Kunden sowie eine Solaranlage für den eigenen Stromverbrauch. Darüber hinaus soll eine Betriebssporthalle errichtet werden.

Der Umzug wurde mehrere Monate lang vorbereitet. Die ersten Mitarbeiter testeten seit Mitte Juli neue Lagertechniken inklusive optimierter Abläufe und Prozesse, insbesondere eine neue Lagerverwaltungssoftware.



Der Hauptsitz des Fachgroßhandelsunternehmens Henry Kruse befindet sich jetzt in Neumünster. Der Neubau steht auf einem 65.000 Quadratmeter großen Grundstück.

Bild: Igefa



Zum 40-jährigen Bestehen der GVS erlebten rund 200 Gäste eine festliche Gala an Bord des Eventschiffs Oceandiva.

Bilder: mwi

## GVS

### 40-jähriges Bestehen gefeiert

Ein strahlendes Ereignis anlässlich der Feier zum 40-jährigen Bestehen erlebte die GVS Group mit ihrem „Spitzen-Jubiläum“ in Köln. Einen Tag und eine Nacht verbrachte die Handelsgruppe zusammen mit ihren Mitgliedern, Kooperationspartnern aus dem europäischen Ausland, Geschäftspartnern und Dienstleistern. Empfangen wurden die rund 200 Gäste gegen Mittag zur Stadtführung „Von Kirchen, Kölsch und Karneval“ und zum Besuch des Brauhauses Sion. Wenige Stunden später stand eine festliche Gala an Bord des Eventschiffs Oceandiva auf dem Programm. Auf der Gangway hießen die Vorstände Klaus Agsteiner und Joachim Homberger, Aufsichtsratsvorsitzender Tilmann Klein und Prokurist Matthias Ikas die Gäste willkommen. In stimmungsvollem Ambiente wurde der Abend mit einem Sektempfang eröffnet, während das Schiff zu seiner nächtlichen Tour auf dem Rhein ablegte.

An Bord konnten die Gäste die 40-jährige Geschichte der Handelsgruppe nicht nur auf großen Historybannern Revue passieren lassen. In seiner Festrede zeichnete GVS-Vorstand Klaus Agsteiner ein Gesamtbild von der Gründung als Verein im Jahr 1976 über viele Expansionsphasen hinweg bis zum bevorstehenden Bau des Zentrallagers im Jahr 2017. Klaus Agsteiner unterstrich das Wachstum und die Stärke einer Gruppe, „die auf einem hervorragenden Kurs für die Zukunft ist“. Er bedankte sich bei den Gästen für die Zusammenarbeit in all den Jahren und insbesondere bei Ehrenvorstand Georg Zoller, der der Gruppe 24 Jahre lang vorstand.

Das Buffet gab sich international und bot deutsche, italienische und asiatische Spezialitäten an. Auf der Eventbühne, an den Bars und auf der Tanzfläche verwandelte sich die Gala allmählich in eine rauschende Party. Ein DJ und eine Live-Band sorgten für Stimmung, allen voran Sängerin Verena Heinz, die bis spät in die Nacht ihr Publikum begeisterte.